

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Raum E-24

Telefon 02261 88-1213 E-Mail iris.trespe@obk.de
Fax 02261 88-972-1213 Internet: www.obk.de

20.06.2023: Offizielle Spatenstiche: Baubeginn für das flächendeckenden Glasfaserprojekt Kreismitte

Seite 1/2

Engelskirchen, Marienheide und Lindlar haben sich zu einem gemeinsamen Breitbandausbau entschieden

Oberbergischer Kreis. Mit offiziellen Spatenstichen in Engelskirchen, Lindlar und Marienheide haben die Ausbauarbeiten des interkommunalen Glasfaserprojektes begonnen. In enger Abstimmung mit dem Oberbergischen Kreis und den Kommunen der Kreismitte übernimmt [Unsere Grüne Glasfaser](#) (UGG GmbH) den flächendeckenden Glasfaserausbau. Im Anschluss an die auf zwei Jahren angelegte Bauphase soll es in allen drei Kommunen eine zuverlässige Versorgung mit Glasfaser-Hausanschlüssen geben. Es werden rund 25.000 Privathaushalte im gemeinschaftlichen Projektgebiet versorgt.

"Der Oberbergische Kreis hat den flächendeckenden Glasfaserausbau in der Kreismitte als interkommunale Projekt initiiert. Damit kann dieses Projekt durch ein Unternehmen eigenfinanziert umgesetzt werden. Uns ist wichtig, dass weder Bundesmittel noch Landesmittel und erst recht keine kommunalen Mittel dafür eingesetzt werden. Das setzt natürlich ein gewisses Projektvolumen und später auch eine gewisse Anzahl von Kundinnen und Kunden voraus", sagt Kreisdirektor Klaus Grootens.

„Mit dem Anschluss an ein flächendeckendes Glasfasernetz sind unsere drei Kommunen im Oberbergischen Kreis bereit für einen weiteren digitalen Schritt in die Zukunft. Wir freuen uns sehr, dass der Ausbau der digitalen Infrastruktur auf Initiative des Oberbergischen Kreises als interkommunales Projekt durchgeführt werden kann!“ kommentieren die drei Bürgermeister die zukünftige Zusammenarbeit. „Von der innovativen Glasfasertechnologie profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger der Kommunen, sondern auch die hier ansässigen Unternehmen, bei denen der stetig wachsende Bedarf an schnellem Internet bald kein Problem mehr darstellt.“

„Mit Engelskirchen, Lindlar und Marienheide wächst die Anzahl der Kommunen, die UGG in Nordrhein-Westfalen mit einem leistungsfähiger Glasfasernetz ausstattet, um drei wichtige Ausbaustandorte. Als starker Partner übernehmen wir nun die notwendigen Arbeiten, um zügig leistungsfähige digitale Infrastruktur zu verlegen und Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen zuverlässige Verbindungen in die ganze Welt zu ermöglichen“, sagt Ralf Stratmann, Head of Expansion Region North bei UGG.

Informationen zu baulichen Maßnahmen

Das FTTH-Zugangsnetz (Fiber to the home) der UGG ist so konzipiert, dass alle Kabel und Leerrohre vollständig erdverlegt sind, ausgehend vom zentralen Hauptverteilerpunkt („Point of Presence“, PoP) bis zum Gebäude der Nutzerinnen und Nutzer. Es werden modernste Bautechniken eingesetzt, um die unterirdische Verlegung in sehr kurzer Zeit, umweltverträglich und mit möglichst geringen Einschränkungen für Bürgerinnen und Bürger zu realisieren. In enger und

frühzeitiger Absprache mit den Kommunen sowie den jeweiligen Bauämtern werden Maßnahmen, die den baulichen Eingriff minimal halten und einen geordneten Ablauf innerhalb der Kommunen weiterhin gewährleisten. Gebaut wird somit ein modernes flächendeckendes Glasfasernetz in den Versorgungsgebieten, wobei die UGG nach Möglichkeit alle geplanten Adresslagen vorsorglich mit einem Leerrohr bis zur Grundstücksgrenze hin versorgt und in vertraglicher Abstimmung mit den Eigentümern den sogenannten Hausanschluss realisiert.

Weitere Informationen auf www.obk.de/glasfaserausbau

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Der Oberbergische Kreis möchte, dass bei der Veröffentlichung der durch ihn bereitgestellten Fotos das Bildrecht angegeben wird, das in der Pressemitteilung angegeben wird. Diese Angabe entspricht den hinterlegten Informationen im IPTC-Feld Nr. 110.

Offizieller Spatenstich zum flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes in Lindlar (v.l.): Michael Eyer, Beigeordneter der Gemeinde Lindlar; Ralf Urspruch, Techn. Betriebsleiter der Gemeinde Lindlar; Kreisdirektor Klaus Grootens; Maria Sculco, UGG; Ralf Engelmann, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Lindlar und Stefan Syrek, Gigabitkoordinator des Oberbergischen Kreises. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Der offizielle Spatenstich: Die Gemeinde Marienheide beteiligt sich am interkommunalen Projekt zum flächendeckenden Glasfaserausbau Kreismitte (v.l.n.r.: Maria Sculco, UGG; Stefan Syrek, Gigabitkoordinator des Oberbergischen Kreises; Tobias Schmitz, Gemeinde Marienheide/ Fachbereich Gemeindeentwicklung und Kreisdirektor Klaus Grootens. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Auch die Gemeinde Engelskirchen beteiligt sich am Projekt Kreismitte zum flächendeckenden Glasfaserausbau (v.l.): Kreisdirektor Klaus Grootens; Stefan Syrek, Gigabitkoordinator des Oberbergischen Kreises Engelskirchen und der Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen Dr. Gero Karthaus. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.